

Erhaltungs- und Entwicklungsziele
 Quellen und Fließgewässer mit naturnaher Struktur
 Quellbereiche
 Gräben
 Gräben mit naturnaher Struktur zur Optimierung des Wasserhaushalts
 Verlandende Gräben

Stehgewässer mit naturnaher Struktur
 Dystrophe Stehgewässer
 Mesotrophe Stehgewässer
 Eutrophe Stehgewässer
 Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
 Schwimmblattfasen-Bestände an Stehgewässern
 Anthropogene Gewässer mit naturnaher Struktur

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 Torfmoore
 Seggen-/Röhrichtmoore
 Gehölzbestände Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Großgrünweiden
 Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildete Fischweiden oder seiden
 Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 Aufgeklärtes Grünland und Staudenflur freier Standorte
 Staudenreiche Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze kleine Standorte
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 Hecken und Windschutzstreifen
 Alleen und Baumreihen
 Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
 Strauchweiden
 Naturnaher Wald mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
 Laubwälder
 Moos- und Bruchwälder
 Auen- und Erlen-Eschenwälder
 Rotbuchenwälder
 Eichen-Hirnbuchenwälder
 Eichenwälder
 Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Entensiedler
 Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Gärten
 Wiederverlandungen und Kleingartenanlagen
 Regenstatische Siedlung
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien
 S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Subsistenz)
 U Umnutzung/Inbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zieltyp
 P Pflege
 E Extensivierung/Reduzierung des Nährstoffeintrags
 W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 D Erhaltung/Erneuerung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennung
 Beachtung spezieller botanischer Antriebszuspäts
 Beachtung spezieller faunistischer Antriebszuspäts
 Erhalt kulturhistorischer Nutzungsgestalten
 Bewältigung von besonderen lokalen Bewirtschaftungen

FFH-Gebiet Melzower Forst_DE 2849-302

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Melzower Forst_DE 2849-302 (Ausschnitt Süd)
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

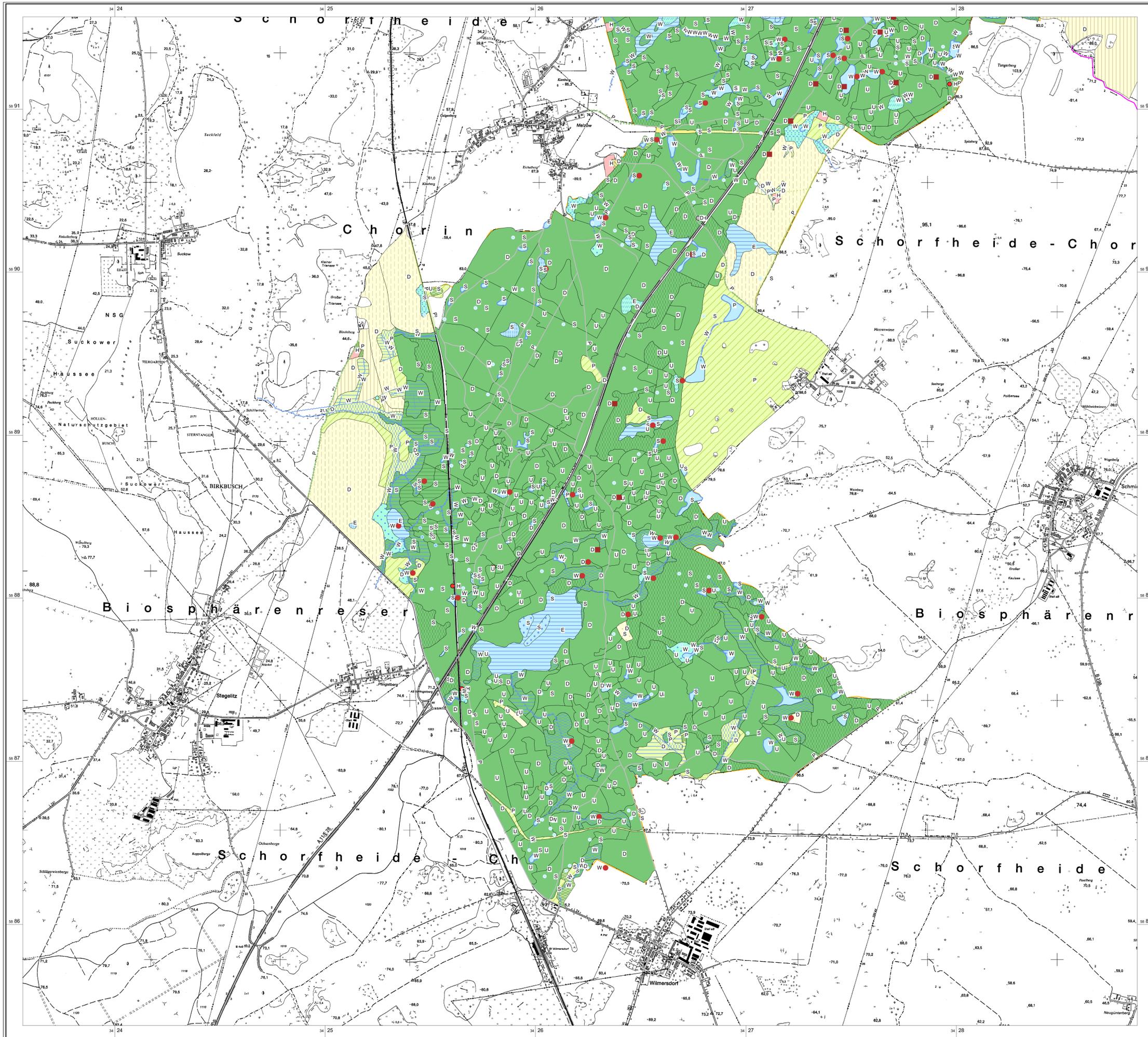
Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswert: GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg Seeburg/Chaussee 2 14176 Postdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria Stand: 23.11.2017 Kartographie: LAU/ÖZ

Autragnehmer: entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover GRS-Logo, Hof 30, 16247 Postdam 14176 Postdam, OT Groß Glienicke



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Quellbereiche

- Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
- Fließgewässer mit möglicher natürlicher Abflussdynamik
- Gräben
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushalts
- Vorflechte Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Mischtyp Standgewässer
- Eutrophe Standgewässer
- Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedröckte Wassertrichter an Standgewässern
- Schwemmlandsflächen-Bestände an Standgewässern
- Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen

Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Bodenentwicklung

- Rohböden in Sukzession

Wachstums Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Torfmoorzone
- Siegen-/Röhrichtmoore
- Gehölzbestände Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Grünlandgewässer
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes Frischwiesen oder weiden
- Typisch ausgebildete Sandrockenrasen
- Aufgeklärtes Grünland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgeklärtes Grünland und Staudenfluren reifer Standorte

Standortnahe Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Feldgehölze Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
- Feldgehölze Laubgehölze und Feldgehölze reifer Standorte
- Alleen und Baumreihen
- Straußwäldchen

Naturnaher Wälder mit standortlich bestimmter Baumartenzusammensetzung

- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Rohbuchwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Alten-Eschenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Extensivwälder
- Wildäcker

Bedingungsplätze mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Regionaltypische Siedlung
- Regionaltypische Siedlung
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetlichen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetlichen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigenentwicklung
- U Umwandlung/Um- oder Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotyp
- P Pflege
- E Entlastung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltschonenden Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennzeichnung

- Bezeichnung spezieller landschaftlicher Schutzgebiete
- Erhalt kulturhistorischer Nutzungsformen

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Meizow Forst, DE 2849-302
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: UTM 33N, Bezugswinkel: GRS80
 © GeoBasis-DE/LB, 2012

Auftraggeber:
 Landesamt für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14478 Potsdam, OT Gaus-Gleichen

Auftraggeber:
 eiter, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 OKOLOG Hof 30, 16247 Putzow
 AG, Sülfeldstraße 2a, 16554 Seddinsee

Bearbeitung: eiter
 Stand: 23.11.2017
 Kartographie: LAU/ÖZ